



---

---

## Haushalts- und Finanzausschuss

### 5. Sitzung (öffentlicher Teil)<sup>1</sup>

27. September 2012

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Vorsitz: Christian Möbius (CDU)

Protokoll: Franz-Josef Eilting

### Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

|   |          |
|---|----------|
| <b>Zur heutigen Tagesordnung</b>  | <b>5</b> |
| <b>Aktuelle Viertelstunde</b>   | <b>6</b> |
| <b><u>hier:</u> Land tritt vertraglich vom 140-Millionen-Projekt Designstadt auf Zollverein zurück – Welche Handlungsoptionen, Verpflichtungen und Kosten erwachsen aus dem Scheitern für den Landeshaushalt sowie den BLB?</b> | <b>6</b> |
| auf Antrag von Ralf Witzel (FDP) vom 24.09.2012   |          |
| – Stellungnahme von Minister Dr. Norber Walter-Borjans (FM)   | 6        |
| – Ergänzung von StS Gunther Adler (MBWSV)   | 9        |
| – Aussprache  | 10       |

---

<sup>1</sup> vertraulicher Teil mit TOP 10 siehe vAPr 16/5

**1 Information des Finanzministers über die Vorstandsvertragsgestaltung in Vergütungsfragen bei der WestLB/Portigon AG 14**

Bericht des Finanzministers

- Bericht von Minister Dr. Norbert Walter-Borjans (FM) 14
- Aussprache 16

**2 Einsetzung einer Arbeitsgruppe „Haushaltsrecht und Haushaltsvollzug“ 30**

Der **Änderungsantrag** der Fraktion der **FDP**, die Arbeitsgruppe „Haushaltsrecht und Haushaltsvollzug“ vonseiten des Landtags mit **neun Mitgliedern** zu besetzen, wird mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU und der Piraten **abgelehnt**.

Der **Vorschlag**, die **Arbeitsgruppe „Haushaltsrecht und Haushaltsvollzug“ einzusetzen** und vonseiten des Landtags mit **zwölf Mitgliedern** zu besetzen, wird mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU und der Piraten **angenommen**.

**3 Effizienzteam der Landesregierung 31**

Sachstandsbericht der Landesregierung  
Vorlage 16/200

- Ergänzender Bericht von Minister Dr. Norbert Walter-Borjans (FM) 31
- Diskussion 35

**4 Auswirkungen der Abwicklung der WestLB AG auf die NRW.BANK 49**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 16/196

Der Ausschuss nimmt ergänzende Erläuterungen von MDgt Gerhard Heilgenberg (FM) entgegen.

- 5 Gesetz zur Anpassung des Gesetzes über die NRW.BANK an die Gewährträgerstruktur sowie zum Prüfungsrecht des Landesrechnungshofs bei der NRW.BANK** 51

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/743

Der Ausschuss **beschließt** einvernehmlich, zu diesem Gesetzentwurf am 25. Oktober 2012, 13:30 Uhr, eine **öffentliche Anhörung** durchzuführen.

- 6 Auf Bundesratsinitiative zur Erhebung einer Vermögensteuer verzichten – Landesregierung soll weitere Steuererhöhungen unterlassen** 52

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 16/818

Der Ausschuss **beschließt** einvernehmlich, am 6. Dezember 2012, 13:30 Uhr, eine **öffentliche Anhörung** zu diesem Antrag durchzuführen.

- 7 Gesetz zum Ersten Staatsvertrag zur Änderung des Staatsvertrags zum Glücksspielwesen in Deutschland (Erster Glücksspieländerungsstaatsvertrag – Erster GlüÄndStV)** 53

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/17

Ausschussprotokoll 16/30

Information 16/20

– gegebenenfalls Votum an den federführenden Hauptausschuss

Der Ausschuss **beschließt** einvernehmlich, den Gesetzentwurf **ohne Votum** weiterzugeben.

**8 Haftungskaskade Restrukturierung WestLB AG 54**Bericht der Landesregierung  
Vorlage 16/197

Die Aussprache wird auf die nächste Sitzung verschoben.

**9 Verschiedenes 55**

\* \* \*

**5 Gesetz zur Anpassung des Gesetzes über die NRW.BANK an die Gewährträgerstruktur sowie zum Prüfungsrecht des Landesrechnungshofs bei der NRW.BANK**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/743

**Vorsitzender Christian Möbius** erläutert, dieser Gesetzentwurf sei durch das Plenum am 13. September 2012 federführend an den HFA und zur Mitberatung an den Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie an den Ausschuss für Haushaltskontrolle überwiesen worden.

Die Piratenfraktion habe bereits angekündigt, hierzu eine Anhörung beantragen zu wollen.

**Robert Stein (PIRATEN)** bestätigt das. Im Hinblick auf die Vorgänge der Intransparenz, dass der Landesrechnungshof keinen Zugriff auf Auskünfte der NRW.BANK habe, möchte seine Fraktion, dass der Gesetzentwurf mit Experten durchleuchtet werde.

Vielleicht könne man sich darauf verständigen, die Experten im schriftlichen Verfahren hinzuzuziehen, meint **Michael Hübner (SPD)**. Selbstverständlich sollte der Landtag ein Interesse daran haben, eine Prüfung der NRW.BANK in vernünftiger Weise zu ermöglichen; das sei ja unter anderem Grund für den Gesetzentwurf.

**Robert Stein (PIRATEN)** stellt fest, seine Fraktion würde die Experten lieber vor Ort anhören.

**Vorsitzender Christian Möbius** schlägt vor, diese Anhörung als TOP 1 der Sitzung am 25. Oktober aufzurufen und dafür etwa 45 Minuten vorzusehen. Er würde dann die Fraktionen bitten, die Sachverständigen bis spätestens 2. Oktober zu benennen.

Der Ausschuss **beschließt** einvernehmlich, zu diesem Gesetzentwurf am 25. Oktober 2012, 13:30 Uhr, eine **öffentliche Anhörung** durchzuführen.

